

**Dr. med. Andreas Tautz**



## **Stärke motiviert sich selbst**

**– Wer motiviert zur Stärke?**

**- Mythos Gesundheitsmanagement –**

### **Gesundheitsmanagement als brachliegende Ressource?**

#### **Warum Gesundheitsmanagement?**

Zeitdruck, Komplexität der Arbeit und Verantwortung der Beschäftigten und damit auch der Führungskräfte wachsen immer mehr, während die Sicherheit und Berechenbarkeit der Markt- und Arbeitsverhältnisse und damit der individuellen Lebensentwürfe gleichzeitig abnehmen. Die hierdurch hervorgerufenen psychischen Beeinträchtigungen sind nach Auffassung der WHO und der ILO eine der häufigsten Ursachen mangelhafter Arbeitsleistungen und krankheitsbedingter Arbeitsabwesenheit. Diese wirken sich auch auf die Produktivität der Unternehmen und die Qualität ihrer Produkte und Dienstleistungen aus: Die Prozesskette der Wertschöpfung und Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen ist in zunehmendem Maße abhängig von der Leistungsfähigkeit und Leistungsbereitschaft der Beschäftigten und damit auch ihrer Führungskräfte.

#### **Gesundheitsmanagement – ökonomisches Erfordernis**

Das ursprüngliche Postulat der Arbeitsschutzgesetzgebung erfährt durch den weiterführenden und integrierenden Ansatz eines Gesundheitsmanagements eine grundlegende Änderung: statt der Annahme „Arbeit macht krank“ (Prinzip der Pathogenese) ist davon auszugehen, dass Arbeit die Gesundheit fördern kann (Prinzip der Salutogenese). - Für aktiennotierte Unternehmen ergibt sich die ökonomische Notwendigkeit einer aktiven Gesundheitspolitik durch ein zunehmendes Analysten-, Anleger- und Kundeninteresse an nachhaltiger Unternehmenspolitik inklusive Gesundheitsmanagementaktivitäten (z.B. Dow Jones Sustainability Index) oder durch eine unmittelbare finanzpolitische Relevanz, z.B. im Rahmen einer Kreditvergabe nach Kriterien von „Basel 2“. Zudem ist Gesundheitsmanagement im Sinne des „Kontra“-Gesetzes auch ein Frühwarnsystem zur Erkennung von Unternehmensrisiken.

#### **Gesundheitsmanagement – gesellschaftliche Verantwortung**

Zukünftige Entwicklungen / Herausforderungen (Kontext: demographische Entwicklung, Gesundheitsreformprozess, Entwurf zum Präventionsgesetz) werden diskutiert.

#### **Dr. med. Andreas Tautz**

Dr. med. Andreas Tautz ist als Senior Professional Gesundheitsmanagement / Mandatory Company Doctor der Deutsche Post World Net verantwortlich für die Strategie des Gesundheitsmanagements und der betrieblichen Gesundheitsförderung. Als Leitender Arzt steuert er den betriebsärztlichen Dienst der Deutschen Post AG.

Dr. Andreas Tautz, Deutsche Post World Net, Fritz-Schäffer-Str. 15, 53113 Bonn  
Tel: 0228 182 525 00, Email: a.tautz@deutschepost.de